



## **13. Altmärkische Heimatfest / 11. Sachsen-Anhalt Tag 1. - 3. Juni 2007**

*Aus der Eröffnungsrede des Vorsitzenden des Altmärkischen Heimatbundes  
Herrn Norbert Lazay*

Im Jahre 1925 wurde vom 18. -21. Juni das erste Altmärkische Heimatfest in Stendal gefeiert. Das war vor 82 Jahren. Heute feiern wir das 13. Altmärkische Heimatfest in der Zählung seit 1991. Dazwischen liegen 66 Jahre in denen es kein Heimatfest gab, obschon die Liebe zur altmärkischen Heimat in all den Jahren ungebrochen war.

Der Vorstand des AHB hat sich sehr über die Bewerbung der Stadt Osterburg als Ausrichter des 13. Heimatfestes gefreut, findet es doch nun zum ersten Mal an dem Ort statt, wo der AHB seinen Sitz hat. Dazugekommen ist die Ausrichtung des 11. Sachsen-Anhalt Tages. Auch darin hat der Altmärkische Heimatbund Erfahrungen, denn schon 1997 feierten wir das Altmärkische Heimatfest und den 2. Sachsen -Anhalt Tag in Stendal zeitgleich.

Nach 13 Jahren Eröffnungsreden beim AHF wird es langsam schwer, etwas Neues zu sagen. Daher habe ich für heute beschlossen, den Namen der gastgebenden Stadt Osterburg durchzubuchstabieren. Und damit ist dann - denke ich - alles gesagt. Osterburg - neun Buchstaben - neun Einfälle die vielleicht neu sind und doch alles in den Blick nehmen was an diesem Wochenende wichtig ist.

O - Ob wir's wohl schaffen ? So haben manche gefragt bei der Fülle der Jubiläen der Stadt.

S - Sachsen- Anhalt -Tag / Schützengilde 300 Jahre / Spargelfest 13 Jahre

T - Tablettenladen 325 Jahre

E - Epochale Entscheidung in einer Kleinstadt

R - Raden als Bürgermeister / Räte reagierten rasant

B- Biesebad 111 Jahre

U - Unser Heimatfest in 13. Auflage

R - Retten, Helfen, Bergen, Löschen - 110 Jahre Feuerwehr

G - Gäste gern geladen, Gottlob gekommen, Glück bringendes Gewimmel, gewissermaßen großer Gewinn, genug Gerede - gleich genug !

Eine letzte literarischen Reminiszenz erlaube ich mir noch in der Stadt der Osterburger Literaturtage, die weit über die Stadt hinaus Furore machen. Josef Victor von Scheffel den manch einer als den Verfasser des " Trompter von Säckingen " kennt, durchstreifte einst die Altmark nach einer zuvor getanen Italienreise. Sein Ausspruch lautete: " Schweigt mir von Rom, hier ist es genauso schön " . Mehr habe ich nicht zu sagen.